

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Geophilus studeri Rothenbühler, 1899</p> <p>Organismengruppe Hundertfüßer und Doppelfüßer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Gefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend mäßige Abnahme</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p>Kommentar zur Verantwortlichkeit Ein Großteil der weltweit bekannten Fundorte für <i>G. studeri</i> liegt in Deutschland, was nahelegt, dass Deutschland eine erhöhte Verantwortlichkeit für die weltweite Erhaltung dieser Art besitzt. Die angrenzenden Regionen in Frankreich sind aber nur sehr schlecht untersucht und die Gesamtverbreitung daher bisher nur unzulänglich bekannt.</p> <p>Kommentar zur Gefährdung Während der zwei Barcodingprojekte "Barcoding Fauna Bavarica" und "German Barcode of Life" wurde von einem der Autoren (J. Spelda) intensiv nach <i>G. studeri</i> gesucht. Obgleich die Art in den 1990er Jahren verschiedentlich in ihrem deutschen Verbreitungsgebiet in den montanen Wäldern im Pfälzer Wald, Schwarzwald und der Schwäbischen Alb gefunden worden war, konnte sie seit 1998 nicht mehr nachgewiesen werden. Da intensive Nachsuchen erfolglos waren, muss von einem realen Zusammenbruch der Bestände ausgegangen werden, ohne dass dafür bisher eine Erklärung möglich ist. Aufgrund der vergleichsweise guten Nachweislage in den 1990er Jahren war es möglich, eine kurzfristig mäßige Abnahme der Bestände zu belegen. Demgegenüber war es bei der vorherigen Roten Liste nicht möglich, einen kurzfristigen Bestandstrend anzugeben, was zu einer Einstufung in die Rote-Liste-Kategorie „Daten unzureichend“ führte.</p>

Arealrand

Nordöstlich

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. & Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. - Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.